EUROPEAN-NEWS-AGENCY.COM

EUROPEAN NEWS AGENCY

International Press Service

Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Jubel und Standing Ovations

Baden-Baden, 09.04.2026 [Festspielhaus Baden-Baden]

Die Osterfestspiele Baden-Baden haben ihren neuen Kurs eindrucksvoll bestätigt. Über 18.000 Besucherinnen und Besucher erlebten ein Festival, das Maßstäbe setzte – und das Publikum reagierte: mit Begeisterung, mit Standing Ovations, mit einem Jubel, der nachhallt.
„Das Konzept ist voll aufgegangen", bilanziert Festspielhaus-Intendant Benedikt Stampa. „Der künstlerische Gehalt, die vielen positiven Rückmeldungen des

Publikums und die Zahlen bestätigen uns: Die Osterfestspiele Baden-Baden sind eine gesetzte Marke". Noch nie war das Programm der Osterfestspiele mit sieben verschiedenen Programmen allein auf der Bühne des Festspielhauses so vielfältig wie in diesem Jahr. Im Zentrum stand Richard Wagners „Lohengrin" in der Inszenierung von Johannes Erath unter der musikalischen Leitung von Joana Mallwitz. Die Festspieloper mit Piotr Beczala in der Titelpartie wurde von Publikum und Presse gleichermaßen gefeiert. Das Royal Concertgebouw Orchestra unter Klaus Mäkelä begeisterte mit Bachs Matthäuspassion und zwei sinfonischen Abenden – auch sie wurden mit stehenden Ovationen bedacht.

„Die ersten Osterfestspiele Baden-Baden mit Joana Mallwitz und Klaus Mäkelä wurden weltweit wahrgenommen“, sagt Benedikt Stampa. Mehr als 20 Prozent der Besucher reisten aus dem Ausland an – aus 42 Ländern. Aus den Niederlanden kamen deutlich mehr Gäste als in den Vorjahren – ein sichtbares Zeichen, dass das neue Konzept mit dem Royal Concertgebouw Orchestra auch dessen Heimatpublikum nach Baden-Baden zieht.

28 musikalische Programme prägten das Festival – von der großen Festspieloper über Bachs Matthäuspassion bis zu Early Bird Konzerten im Museum, „Cello pur" im Kurhaus mit Klaus Mäkelä persönlich am Cello und „Late Night Brass“. Partizipative und kostenlose Angebote wie Künstlergespräche und Workshops in der Festival Lounge sowie Konzerteinführungen sorgten für Begegnungen abseits der großen Säle; das Bundesjugendorchester bespiel-te mit Popup-Konzerten die Stadt. Der gesamte städtische Blumenflor in den Festspielfarben – darunter 35.000 Tulpen, 84 Blumentaschen, festliche Fahnen und die Plastikschwäne auf den Gewässern der Stadt verwandelten Baden-Baden in ein leuchtendes Gesamtkunstwerk.

Der Dank des Intendanten gilt neben den Künstlerinnen und Künstlern und seinem Team auch den Stifterinnen und Stiftern, Fördererinnen und Fördern sowie der Fontana Stiftung, Festivalpartnerin der

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Osterfestspiele, und dem Mobilitätspartner ahg.
Was bleibt, ist mehr als Erinnerung. „Das ist erst der Anfang", sind sich Benedikt Stampa, Dominik Winterling als Chef des Royal Concertgebouw Orchestra sowie Joana Mallwitz und das Mahler Chamber Orchestra einig. Gemeinsam werden sie das Programm weiterentwickeln mit dem Ziel, noch mehr Beteiligung möglichst vieler Menschen aus der Region und weit darüber hinaus in der gesamten Festspielstadt zu bewirken.

Im Mittelpunkt der Osterfestspiele Baden-Baden vom 20. bis 29. März 2027 steht Beethovens einzige Oper „Fidelio". Die Neuinszenierung von Krzysztof Warlikowski feiert am 20. März im Festspielhaus Baden-Baden Premiere – unter der musikalischen Leitung von Joana Mallwitz mit dem Mahler Chamber Orchestra. Die Titelpartien übernehmen Vera-Lotte Boecker und Sean Panikkar.
Neben „Fidelio" steht Beethovens „Missa solemnis" auf dem Programm – aufgeführt vom Royal Concertgebouw Orchestra unter Klaus Mäkelä. Als weiteren Beitrag im Beethovenjahr musiziert das Amsterdamer Orchester mit seinem Chefdirigenten Beethovens Siebte Sinfonie. Und Mozart tritt an die Seite Beethovens: Joanna Mallwitz dirigiert am Karfreitag das Requiem.

Lucas und Arthus Jussen präsentieren „Mozarts Meisterwerke“ und der koreanische Superstar Seong-Jin Cho spielt die Fantasia in c-Moll von Wolfgang Amadeus Mozart. Das Bundesjugendorchester unter Cornelius Meister beschließt das Festival am Ostermontag. Der Vorverkauf hat begonnen.
Die Festspieloper „Lohengrin“ ist online auf Arte.tv bis 5. Mai 2026 verfügbar und wird im Rahmen des Arte-Festivalsommers im Fernsehen gezeigt.

Bericht online lesen:
https://kurtlehberger.en-a.de/kunst_kultur_und_musik/jubel_und_standing_ovations-93438/

Redaktion und Verantwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Tanja Obermann

Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.